

FTMK NEWSLETTER

Inhalt

Am Institut

WAHLERGEBNIS Autonomes Tutorium

An der JGU

PHILOSOPHICUM GESCHLOSSEN am Rosenmontag

FÖRDERUNG für M.A.-Studierende und Promovierende

Ausschreibungen

DOKUMENTAR*IN beim WDR

WISSENSCHAFTLICHE*R DOKUMENTAR*IN im Politikarchiv der FAZ

VERSTÄRKUNG FÜR DAS VERMITTLUNGSTEAM im Stadt- und Industriemuseum

Rüsselsheim

VOLUNTEER beim goEast Festival

STIPENDIUM der Peter Fuld Stiftung

In Mainz und Umgebung

FÜHRUNGEN - FLUXUS SEX TIES / Hier spielt die Musik!

...darüber hinaus

SAVE THE DATE Hate Speech – Expertinnen-Talk zum Umgang mit Hass im Netz

SYMPOSIUM Inward Outward: Witnessing/Care & The Archive

Am Institut

WAHLERGEBNIS Autonomes Tutorium

Die Wahlstimmen für das Autonome Tutorium sind ausgezählt: Die meisten Stimmen hat das Tutorium „Ingmar Bergman“ von Nico Friedt und Johannes Noss erhalten. Alle Studierenden, die im kommenden Sommersemester 2023 gerne an dem Tutorium teilnehmen möchten, können sich in der zweiten Lehrveranstaltungsanmeldephase (Di., 11.04.2023, 13 Uhr – Do., 13.04.2023, 13 Uhr) via Jogustine dafür anmelden. Mehr Infos zum Tutorium gibt es auf der [Website](#) des Fachschaftsrats Filmwissenschaft & Mediendramaturgie.

An der JGU

PHILOSOPHICUM GESCHLOSSEN am Rosenmontag

Mo, 20.02.

Bitte beachten Sie, dass das Philosophicum am Rosenmontag, wie auch in den Jahren vor Corona, ganztägig geschlossen sein wird. Zudem werden elektrische Wartungsarbeiten durchgeführt, welche zu mehreren Stromausfällen an diesem Tag führen können.

FÖRDERUNG für M.A.-Studierende und Promovierende

Gutenberg Graduate School of the Humanities and Social Sciences (GSHS)

Das bislang vom GNK finanzierte und von der Abt. INT administrierte Förderprogramm

Kurzaufenthalte im Ausland ist in das Programm der GSHS übernommen worden. Die Förderkriterien wurden ausgeweitet, so sind jetzt z. B. auch Kongressteilnahmen im Ausland ohne aktive Beteiligung (z. B. Vortrag) förderfähig. Damit kann ein breites Spektrum von forschungs- bzw.

promotionsbezogenen Auslandsaufenthalten Promotionsinteressierter und Promovierender gefördert

werden. Für die Antragstellung ist eine GSHS-Mitgliedschaft erforderlich, diese kann zusammen mit dem Antrag auf Förderung beantragt werden. Promotionsinteressierte **ab dem 4. Mastersemester** können eine GSHS-Juniormitgliedschaft beantragen und somit ebenfalls von dieser Förderung und vielen anderen GSHS-Serviceleistungen profitieren.

Weitere Angebote: Am **21.02.** von 10 – 12 Uhr wird ein Workshop zu **Zeit- und Projektmanagement** während der Promotion für Promotionsinteressierte und Promovierende angeboten. Am **27.02.** von 18 – 20 Uhr findet ein gemeinsamer **Roundtable** zum GSHS – Gutenberg Akademie **Between privilege and precarity: the many facets of doing a PhD in Germany** statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Ausschreibungen

DOKUMENTAR*IN beim WDR

ab Mi, 08.03. | Köln

Die Abteilung Dokumentation und Archive dokumentiert, archiviert, recherchiert und beschafft alle programmrelevanten Themen und Medien. Sie sichert dauerhaft das Programmvermögen des WDR und ermöglicht dessen optimale Nutzung.

Die Einarbeitung erfolgt am Standort Köln. Nach der Einarbeitung ist auch zeitweises mobiles Arbeiten / Arbeiten im Homeoffice möglich.

Die Stelle ist befristet bis voraussichtlich 18.10.2024, vorbehaltlich der Inanspruchnahme einer Elternzeit.

Weitere Informationen zur Ausschreibung gibt's [hier](#).

WISSENSCHAFTLICHE*R DOKUMENTAR*IN im Politikarchiv der FAZ

ab sofort | Frankfurt | befristet für 18 Monate

Die Frankfurter Allgemeine Zeitung ist weit über die Landesgrenzen hinaus für ihren ausgezeichneten Journalismus bekannt. Wir stehen mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aktiv für die Freiheit in unserer demokratischen Gesellschaft ein. Deshalb sehen wir die Förderung von Vielfalt und Pluralismus als unseren Auftrag an - in allen Arbeitsbereichen. Wir setzen uns ambitionierte Ziele, die wir mit fachlicher Exzellenz erreichen. In einem wertschätzenden Rahmen und kollegialem Miteinander übernehmen wir die Verantwortung für Demokratie, Freiheit und unsere Gesellschaft. Tragen auch Sie Ihren Teil dazu bei!

Weitere Informationen zur Ausschreibung gibt's [hier](#).

VERSTÄRKUNG FÜR DAS VERMITTLUNGSTEAM im Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim

ab sofort

Zur Verstärkung unseres Vermittlungsteams suchen wir zum schnellstmöglichen Zeitpunkt Studierende, die uns auf Honorarbasis bei unseren zahlreichen museumspädagogischen Aktivitäten unterstützen möchten. Als Vermittler*innen begleiten Sie Besuchergruppen durch unsere Sonder- und Dauerausstellungen, leiten Studientage an und unterstützen uns bei Kinderaktionen.

Aktuell suchen wir insbesondere Vermittlungskräfte für unsere Mitmachausstellung zum Klimaschutz „Gesucht: Klimaschützer für die Stadt!“ sowie für die neue Seifenblasenausstellung im Sommer 2023. In unserem abwechslungsreichen und vielfältigen Programm ist uns die Ansprache unterschiedlichster Zielgruppen besonders wichtig. In diesem Rahmen lernen Sie verschiedene Vermittlungszugänge kennen und engagieren sich in der inklusiven Arbeit des Museums. Zur Vorbereitung bieten wir Ihnen eine gründliche Einarbeitung und Begleitung. Das Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim in der ehemaligen hessischen Landesfestung zeigt neben der Stadt- und Ortsgeschichte die Veränderungen der Arbeit und der Arbeitsbedingungen seit Benutzung des Faustkeils bis zur vollautomatischen Produktion von heute. Wenn Sie Geschichte, Technikgeschichte, Kulturwissenschaften, Kulturanthropologie, Europäische Ethnologie, Pädagogik oder Archäologie studieren und Interesse an einer freien Mitarbeit im Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Bitte schicken Sie Ihren Lebenslauf per E-Mail an museum@ruesselsheim.de. Sie haben Fragen? Gern können Sie sich telefonisch unter 06142 8329-50 an uns wenden.

Informationen zum Museum und zu unseren Angeboten finden Sie [hier](#). Oder auf [Facebook](#) und [Instagram](#).

VOLUNTEER beim goEast Festival

Frist: Fr, 31.03. | Di, 25.04. – Mi, 03.05. | Wiesbaden

Vom 26. April bis 03. Mai findet in diesem Jahr das vom DFF - Deutsches Filminstitut und Filmmuseum veranstaltete goEast - Festival des mittel- und osteuropäischen Films statt. Für die 23. Festivalsausgabe suchen wir engagierte, filmenthusiastische und zu begeisternde ehrenamtliche Volunteers, die uns vom 25. April - 03. Mai 2023 in unterschiedlichen Bereichen tatkräftig unterstützen!

Zu den Aufgaben gehören **Auf- und Abbau, Kinoeinlass, Gästebetreuung, Betreuung der VR-Ausstellung** sowie die **Betreuung des Festivalkiosk, der Essensausgabe** und eine **Tätigkeit als Fahrer*in**, der/die Gästefahrten übernehmen kann.

Um Teil von goEast werden zu können, kreierte einen Account auf unserer [Besucherseite](#) bzw. falls du schon einen hast, update deine Kontaktdaten. Fülle anschließend aus, in welchen Bereichen du uns gerne unterstützen möchtest und an welchen Tagen du voraussichtlich kannst. Nach dem Absenden sind wir an der Reihe – es kann allerdings einige Woche mit unserer Rückmeldung dauern, da wir erst dann in die konkrete Volunteerplanung einsteigen. Alternativ kannst du unserem Orga-Team eine kurze E-Mail (goEast-orga@dff.film) mit deinen gewünschten Tätigkeitsbereichen und deinen zur Verfügung stehenden Tagen schreiben.

[Hier](#) geht's zu den einzelnen Ausschreibungen!

STIPENDIUM der Peter Fuld Stiftung

Im Zentrum der Stiftungsarbeit steht die Förderung junger Menschen, die aufgrund ihrer Herkunft benachteiligt, mit schwierigen Startbedingungen konfrontiert und materiell bedürftig sind.

Mit unserem Stipendienprogramm und Bildungsprojekten unterstützen wir Studierende, Schüler*innen und Auszubildende, darunter insbesondere junge Menschen mit Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung, auf ihrem Bildungsweg und ermöglichen ihnen eine erfolgreiche berufliche Zukunft. Informationen zum Stipendium und zur Bewerbung gibt's [hier](#).

In Mainz und Umgebung

FÜHRUNGEN - FLUXUS SEX TIES / Hier spielt die Musik!

Nassauischer Kunstverein Wiesbaden

Im Rahmen der neuen multimedialen Ausstellung von Annika Kahrs und weiteren interdisziplinären Ausstellungen zeitgenössischer Künstlerinnen, wie Hjunyu Oh und Mónica de Miranda, lädt der Nassauische Kunstverein Wiesbaden mit besonderen Führungen im Kontext der Reihe - FLUXUS SEX TIES / Hier spielt die Musik! - herzlich dazu ein, mehr über die Kunstbewegung Fluxus zu erfahren.

ESPRESSO / Kurz und stark! Führung in der Mittagspause plus Espresso / dienstags, 12.45 bis 13.15 Uhr

SPRITZ / Kunst, Drinks und mehr...! donnerstags, 18 bis 20 Uhr

SONNTALK / Runter von der Couch! Führung durch die aktuellen Ausstellungen sonntags, 15.00 Uhr und auf Anfrage.

Eintritt regulär 5 EUR, Student:innen 3 EUR, für Ehrenamtliche, Mitglieder des ADKV kostenfrei.

[Hier](#) gibt es weitere Informationen.

...darüber hinaus

SAVE THE DATE Hate Speech – Expertinnen-Talk zum Umgang mit Hass im Netz

Di, 21.03., 18 Uhr | [YouTube Livestream](#)

Hate Speech – Hassreden im Internet, verachtende Kommentare in den sozialen Medien oder Cybermobbing betreffen viele Nutzer*innen und können potenziell jeden Menschen treffen. Hass im Netz ist zu einem gesamtgesellschaftlichen Problem herangewachsen, denn immer mehr Internetnutzer*innen werden Opfer von Beleidigung, Drohung und Diffamierung und leiden unter den psychischen und physischen Folgen. Doch Betroffene können sich dagegen zur Wehr setzen.

In unserem Open Mic sprechen wir im Live-Stream mit drei Expertinnen, wie der Umgang mit Hass im Netz gelingen kann. Im Online-Talk beleuchten die Expertinnen die Hintergründe, sprechen über ihre persönlichen Erfahrungen und geben wertvolle und praktische Tipps, wie sich Internetnutzer*innen erfolgreich gegen Cybermobbing und Hassreden schützen können.

Während des Live-Streams haben die Zuschauer*innen die Möglichkeit, Fragen an die Expertinnen im Chat zu stellen.

Optional bieten wir die Möglichkeit, sich für die Veranstaltung [anzumelden](#). Kurz vor dem Live-Stream erhalten Interessierte eine Benachrichtigung per E-Mail.

Eine Veranstaltung der Plattform #InnovativeFrauen (Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.).

SYMPOSIUM Inward Outward: Witnessing/Care & The Archive

Do, 16. & Fr, 17.03. | Amsterdam

The symposium Inward Outward investigates the status of moving image and sound archives as they intertwine with questions of coloniality, identity and race. Here, the archive is understood as resting in both physical structures (e.g. national, regional, local or personal) and less tangible 'cultural archives' (e.g. beliefs, knowledge, collective memories). Through the symposium, we bring theory and practise into dialogue by drawing together people from different professional and creative backgrounds.

The third Inward Outward takes place March 16 & 17, 2023 at [Framer Framed](#) (Amsterdam) as a series of three lecture/conversation sessions and a workshop. This iteration of the symposium will focus on Witnessing/Care, with these two terms articulated in tandem. We mobilize Witnessing/Care together, as complementary practices, calling to each other as tools to move through the archive, but that may also be wielded in tension. These two words are deployed as verbs to highlight a form of implication, a refusal to conceive of archival work as a passive performance.

For **Registration**, the Full Programme, Practical Info & Accessibility visit [here](#).

Ausschreibungen, Veranstaltungstipps, Hinweise auf Gäste oder Aktivitäten am FTMK nehmen wir gerne bis jeweils donnerstags, 12 Uhr für den FTMK-Newsletter entgegen:

ftmk-newsletter@uni-mainz.de

Auch für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.

Ein- und Austragungen für den Newsletter können [hier](#) vorgenommen werden.

Unser Archiv zurückliegender Newsletter ist auf der [Seite des FTMK](#) zu finden.

Einen schönen Start ins Wochenende, Ihr/Euer Redaktionsteam

Leoni Buchner

Sarah Horn